

The Little Prince

EINE MIXED-GENRE PERFORMANCE

ImPart

un-label.eu



„Alle großen Leute waren
einmal Kinder, aber nur
wenige erinnern sich
daran“
Antoine de Saint-Exupéry



Diversität bereichert
Kunst – davon sind wir
überzeugt!

Synopsis

Die barrierefreie, genreübergreifende Performance wurde von der gleichnamigen Novelle von Antoine de Saint-Exupéry inspiriert. Sie erzählt die Geschichte eines Erwachsenen, der seinem inneren Kind in der Gestalt eines kleinen Prinzen begegnet. Die Geschichte ist voller humanistischer Werte und wird seit mehr als 75 Jahren von Generation zu Generation weitergegeben.

Art der Show: Mixed-genre Performance

Dauer: 60 Minuten

Altersempfehlung: 12+

Gesprochene Sprache: Englisch

Untertitel verfügbar in: Englisch, Deutsch, Italienisch, Griechisch, Armenisch

The Little Prince

Willkommen zur unglaublichen Geschichte des Kleinen Prinzen! Ein in der Wüste gestrandeter Pilot erzählt, wie der Kleine Prinz seinen eigenen winzigen Planeten und seine geliebte Rose verließ, um das Universum zu bereisen und die verwirrende Welt der Erwachsenen zu entdecken.

Auf der Erde angekommen, wird der Kleine Prinz von einer geheimnisvollen Schlange und einem wirklich weisen und freundlichen Fuchs empfangen, bis er schließlich dem einsamen Piloten begegnet. Gemeinsam entdecken sie die Kraft und Schönheit der Freundschaft und die Komplexität der Liebe. Wer hat schon von einem König gehört, der nichts regiert? Oder von einem Geschäftsmann, der wie besessen die Sterne zählt?

Die Inszenierung erweckt die berühmte Geschichte mit einer Mischung aus gesprochenem Wort, Tanz und Visuals auf neue und zugängliche Weise zum Leben. Die internationalen Darsteller mit und ohne Behinderungen laden das Publikum ein, die Welt mit dem Herzen zu betrachten und sich wieder mit dem eigenen inneren Kind zu verbinden.



Team

Konzept & Regie

Vahan Badalyan (AM)

Text

Antoine de Saint-Exupéry

Performance & Tanz

**Tamara Aydinyan (AM), Aristide Rontini (IT),
Giuseppe Comuniello (IT), Torben Schug (DE)**

Stimme des kleinen Prinzen

Ashot Marabyan (AM)

Musik & Klangkomposition

Maximilian Schweder (DE)

Visuals

Tim Stadie (DE) & Maria Wünsche (DE)

Übertitelung

Maria Wünsche (DE)

Kostüm & Bühnenbild

Sarah Haas (DE)

Lichtdesign

Christian Herbert (DE)

Outside Eye Choreographen

Wagner Moreira (DE) & Athina Manoli (GR)

Berater für International Sign

Rafael Grombelka (DE)

Berater für sehbeeinträchtigtes Publikum

Franziska Wilke & Andrea Eberl (DE)

Creative Producer

Lisette Reuter (DE)

Barrierefreiheit


Die Performance wird durch vielfältige künstlerische Elemente bereichert, die das Stück vollständig zugänglich machen. Ein quadrophonisches Klangbild und vibrierende Bänke ermöglichen es dem Publikum, Musik auf eine alternative Weise zu erleben. Untertitel in verschiedenen Sprachen sind vollständig in die Visuals und das Bühnenbild integriert. Düfte und Gerüche verbinden die Szenen mit Emotionen und Erinnerungen. Vor der Performance findet eine Touch-Tour in völliger Dunkelheit statt. Dort können alle Requisiten und Kostüme berührt und die Stoffe und Materialien, aus denen sie bestehen, erfühlt werden. Der Kleine Prinz wird zu einer bunten, emotionalen und inspirierenden Reise für die ganze Familie.

Videos & Bilder

 **Trailer**

 **Videomitschnitt der Premiere**
Passwort: LP2019

 **Fotos**



„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Auge unsichtbar.“



Αποφάσισα πως θα χινόμουν ότος και θα πετούσα!

Χρειάζομαι

αέρα

Χρειάζομαι έρα.

Technische Anforderungen

Für das Stück ist ein ca. 8 m breiter x 8 m tiefer Bühnenraum mit einer schwarzen Tanzfläche erforderlich. Die Performance funktioniert mit einer konventionellen Beleuchtungsanlage mit 42 Dimmerkanälen. Lichtpläne sind auf Anfrage erhältlich. Die angegebenen Scheinwerfertypen sind meist variabel. Eine PA mit FOH inkl. Bühnenmonitoren und ein Beamer sind erforderlich. Das Bühnenbild und die Kostüme können in einem normal großen Auto transportiert werden. Informationen zu den Frachtkosten sind auf Anfrage erhältlich.



Touring

The Little Prince ist für nationales und internationales Touring verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lisette Reuter
Creative Producer, Un-Label Performing
Arts Company
Email: lisette@un-label.eu

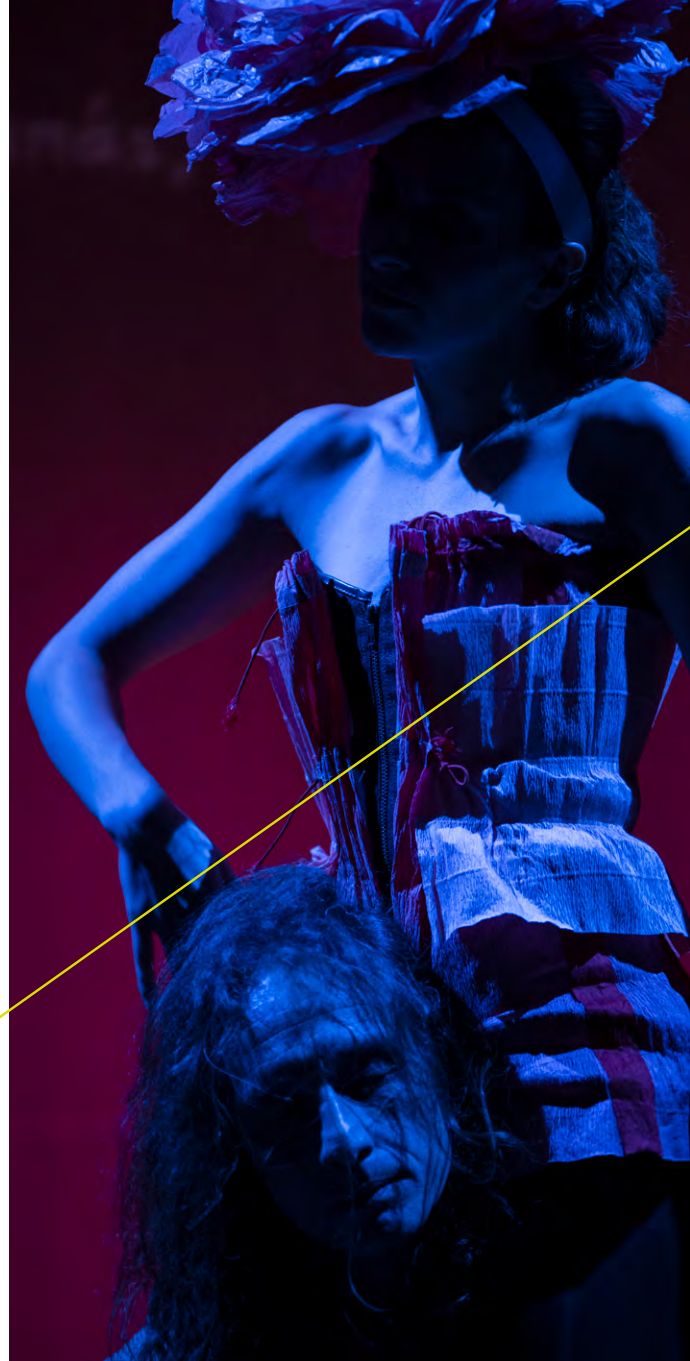
Workshops & Vorträge

Neben dem Touring bieten wir eine Reihe von Aktivitäten an, darunter:

- Workshops
- Einführungen / Post-Show-Vorträge / Podiumsdiskussionen / Keynote-Referate
- Beratung

Zu den wichtigsten Themen gehören:

- Neue Kreativität in der Kunst und im Körper entdecken
- Inklusive, kreative Werkzeuge und Methoden
- Behinderung und Zugangsästhetik in der darstellenden Kunst
- Umsetzung internationaler inklusiver Kulturprojekte
- Kulturelle und politische Dimensionen der inklusiven Arbeit




Das Projekt

ImPART – Darstellende Kunst in künstlerisch-ästhetischer Weiterentwicklung für eine barrierefreie, teilhabeorientierte Gesellschaft

Projektlaufzeit:
Frühjahr 2018 bis Herbst 2020

Mit dem europäischen Projekt ImPART denken wir Barrierefreiheit weiter. Sie wird zur Quelle der Inspiration und lädt zum Experiment ein. ImPART erforscht die „aesthetics of access“ und nutzt Barrierefreiheit für künstlerische Innovationen. Ziel des Projekts war es, neue kreative Wege zu finden, um ein Kunstwerk für alle Menschen gleichberechtigt erfahrbar zu machen. Gemeinsam mit internationalen Künstlern, Experten und Wissenschaftlern mit und ohne Behinderungen haben wir uns auf eine Entdeckungsreise begeben. Mit Workshops, Masterclasses, internationalen Symposien, Summits und Labs in Armenien, Deutschland, Griechenland und Italien konnten wir neue Wege im Bereich der inklusiven Künste beschreiten. Die Performance *The Little Prince* ist das Ergebnis dieser Erforschung der künstlerischen Möglichkeiten von Hilfsmitteln wie Gebärdensprache, Untertitelungen,

Einführungen vor der Show oder Audiodeskriptionen. Diese Hilfsmittel werden von ihrer Funktionalität gelöst und verwandelt sich in künstlerische Elemente, die für die Ästhetik und Dramaturgie des Kunstwerks wesentlich sind.

 **Weitere Informationen
zum Projekt**

Die Company

Die interdisziplinäre, mixed-abled Performing Arts Company Un-Label steht für künstlerische Innovation und Vielfalt. Ihr gehören Künstler aus ganz Europa an. Unsere Performances mit aufstrebenden Künstlern mit und ohne Behinderung setzen Maßstäbe.

Durch Symposien, Forschungsprojekte und Summits vernetzen wir internationale Akteure und Wissenschaftler der inklusiven Kulturlandschaft. Talente fördern wir in unseren offenen inklusiven Workshop-Reihen und Masterclasses.

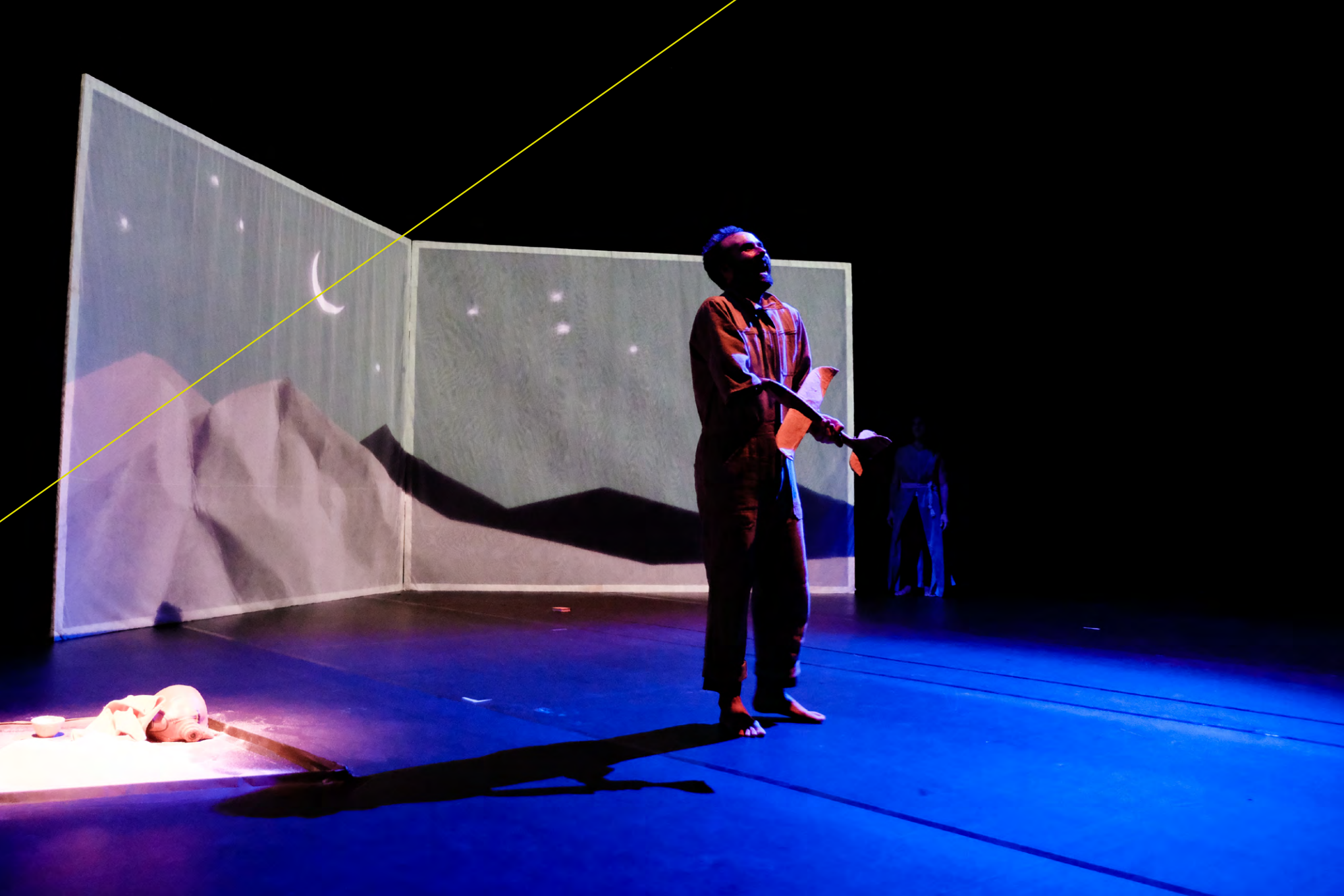
ImPART ermöglicht uns Bühne neu zu denken und mit innovativen Ideen zu experimentieren.



Τι σημαίνει 'θαυμάζω';

Επίσκεψη από έναν θαυμαστή!







Produziert von:



Eine Produktion der
Un-Label Performing Arts Company.

Un-Label e.V.
Hosterstr. 1-5
50825 Köln

Im Rahmen des Projekts:

ImPArT – Darstellende Kunst in
künstlerisch-ästhetischer Weiter-
entwicklung für eine barrierefreie,
teilhabeorientierte Gesellschaft.

Premiere: 8. September 2019, Alternative
Stage der Greek National Opera, Stravros
Niarchos Cultural Center Athen.

Gefördert von:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

Annemarie & Helmut
Börner-Stiftung



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



HELLENIC REPUBLIC
Ministry of Culture and Sports

Kämpgen-Stiftung

Heidehof
Stiftung



Koproduktionspartner:



Kontakt

Un-Label Performing Arts Company
Leyendeckerstr. 27
50825 Köln
Telefon: +49 (221) 788560-13
E-Mail: info@un-label.eu
Webseite: un-label.eu

Facebook 🍷 Instagram ❤️

